

Die Verdopplung von Mitlauten nach einem kurz gesprochenen Selbstlaut

Bei der Fehleranalyse von Diktaten hat man festgestellt, dass etwa die Hälfte der Fehler auf die Mitlautverdopplung und die Dehnung entfallen. Das bedeutet, dass es sich lohnt, in diesen beiden Bereichen zu üben. Josef Eder

Regel

Einfache Mitlaute folgen oft

- wenn der Selbstlaut davor lang gesprochen wird, z.B. Dame, Dur
- wenn einem Selbstlaut zwei verschiedene Mitlaute folgen, z.B. Stirn, werfen

Doppelte Mitlaute folgen oft

- nach einem kurz gesprochenen Selbstlaut, wenn kein weiterer Mitlaut folgt, z.B. kennen, Rosse, Kasse, Ebbe
- bei Verben, wenn im Infinitiv ein doppelter Mitlaut geschrieben wird
z.B. verscharrte von verscharren
verwirrt von verwirren
gebrüllt von brüllen

Diese Regeln für die Mitlautverdopplung gelten für bb (Ebbe), dd (Paddel), ff (Affe), gg (Bagger), ll (Falle), mm (kämmen), nn (Kanne), pp (Puppe), rr (verirren), ss (küssen), tt (Futter), ww (Struwelpeter).

In der Schweiz trifft man aber das «ss» sowohl nach kurz(nass, Biss, hässlich, fesseln usw.) als auch nach lang gesprochenen Selbstlauten oder Doppellauten(aussen, Fuss, er floss, grüssen, das Floss usw.). Nach lang gesprochenen Selbstlauten schreibt man jedoch in Österreich und Deutschland oft ein «ß» – also außen, Fuß, grüssen, das Floß (im Gegensatz zu er/sie/es floss).

Das «ß» geriet in der Schweiz (anders als in Deutschland und Österreich) seit 1906 allmählich ausser Gebrauch. Im Jahr 1974 entschloss sich, als letztes Nachrich-

tenblatt, die «Neue Zürcher Zeitung», auf das «ß» zu verzichten. 2006 wurde es offiziell für den Schriftgebrauch in der Schweiz abgeschafft.

Man weiss aber bis heute nicht genau, warum in der Schweiz kein «ß» mehr verwendet wird. Es könnte sein, dass die Schweiz wegen ihrer Vielsprachigkeit offener für die internationalere Schreibweise «ss» war. Eine andere Vermutung geht davon aus, dass die Abschaffung des «ß» mit der Verbreitung der Schreibmaschine zusammenhängt. Da die Schweizer Einheitstastatur neben den deutschen Umlauten ä, ö, ü noch französische und italienische Sonderzeichen enthält, war für das «ß» möglicherweise kein Platz mehr.

Anstelle von «kk» schreibt man meist «ck» (Acker, packen, ...). Einige Fremdwörter schreibt man jedoch mit «kk». Man sollte sie sich besonders einprägen: Akkord, Akkusativ, Akku(mulator), akkurat, Sakko, Akkordeon.

Anstelle von «zz» schreibt man meist «tz» (Katze, sitzen ...). In einigen wenigen Wörtern, die nicht aus der deutschen Sprache stammen, schreibt man aber «zz». Auch diese sollte man sich merken: Nizza, Pizza, Jazz, Skizze, Razzia usw.

Wie so oft in der deutschen Sprache gilt auch hier «Keine Regel ohne Ausnahme», z.B. «Stadt/Städte» aber statt, Stätte, bis - der Biss, ab, um, an, im, Brombeere usw. Diese Wörter müssen durch Üben gelernt werden.

Als rechtschriftliche Lösungshilfen für die unterrichtliche Besprechung und Übung bieten sich an:

- eine deutliche Aussprache der Wörter (lang oder kurz ausgesprochene Vokale)
- die Anwendung einer relativ einfachen rechtschriftlichen Regel

Für diese Einheit benötigt man:

Kopien für jeden Schüler,
Füller/Bleistift, Block, evtl. Wörterbuch

Online-Übungen

www.online-lernen.levrai.de
www.maret.at (Übungen)
www.orthografietrainer.de
www.suz.deutschtigital.de
www.legasthenie-software.de
www.abfrager.de
www.lernen-mit-spas.ch
www.schule.at

Arbeitsaufgaben:

1. Löse das Kreuzworträtsel und finde das Lösungswort heraus.
2. Übertrage die Wörter in die Tabelle von M2.
3. Suche selbst neue Wörter und ordne sie in die Tabelle ein. Du kannst auch ein Wörterbuch verwenden.

1			2								3		4							
5																				
								6												
7	8													9						10
									11											
	12																			
																	13			
														14						
								15												
												16	17							
									18											

Waagrecht

1. man macht sie oft nach einem Diktat oder einer Probearbeit
5. eine Getreideart
6. sie ist meist bei einer Geburt dabei
7. Turngerät: in dieser Form handelt man z. B. Gold
11. geknüpfter oder gewebter Fussbodenbelag
12. darin lagert man Wein
14. bekannter Speisefisch
15. vor diesem Tier ekeln sich sehr viele Leute
16. Vater und ...
18. man isst sie heiss als Vorspeise

Senkrecht

2. man braucht ihn, um ein sehr grosses Loch zu graben
3. bekanntes Zupfinstrument
4. damit kann man die Haare pflegen
8. Tier, das hervorragend klettern kann
9. Tier mit einem sehr langen Hals
10. Schmuckstück aus einzelnen Gliedern
13. unterstes Stockwerk eines Hauses; dort lagert man z. B. Getränke
17. anderer Name für ein Fass; anderer Begriff für 1000 kg

ff	gg	ll

mm	nn	pp

rr	ss	tt

Arbeitsaufgaben:**1. Suche Wörter mit bb oder dd und übertrage sie in die Tabelle.**

bb	dd

2. Wenn du keine Wörter mehr findest, hier einige Hilfen:

an der Rinde kna__ern, den Boden schru__en, es kri__elt auf der Haut, zum Rudern braucht man ein Pa__el, ein männliches Schaf nennt man auch Wi__er, er ro__t durch das Unterholz, mein Freund spielt Fussball und kann sehr gut dri__eln,

Fachbegriff für das Zusammenzählen:

Säugetier im Meer; Seehund:

beliebte Süßspeise:

Gegenteil von Flut:

Ruhe- und Festtag bei den Juden:

im Sand wühlen oder graben:

so bewegen sich kleine Kinder:

Stoffbär:

vor Kälte zittern:

engl. Bezeichnung für einen Arbeiter:

Ordne nun die Wörter in die obige Tabelle ein!

Bei den beiden folgenden Doppelmitlauten gibt es nur wenige Wörter:

1. zz

__ __ zz __	Stadt in Südfrankreich
__ __ zz __	italienisches Gericht
__ __ zz	Musikstil, der sich in Amerika entwickelte
__ __ __ zz __	Entwurf, flüchtige Zeichnung
__ __ zz __ __	überraschende Fahndung der Polizei

aber:

Mü __ __ e (Kopfbedeckung)
si __ __ en (Gegenteil von stehen)
fli __ __ en (schnell laufen)
Ka __ __ e (Haustier)
Schnitzel, Fratze, _____

Merke: Die Mitlautverdopplung erfolgt bei den meisten Wörtern an Stelle von zz durch ____.

2. kk

__ __ kk __	Herrenjacke
__ kk __ __ __	Zusammenklang in der Musik
__ kk __ __ __	Bezahlung nach Stückzahl
__ kk __ __ __ __ __	4. Fall
__ kk __	Stromspeicher
__ kk __ __ __ __ __	Musikinstrument mit Tasten

aber:

Perü __ __ e	(künstliche Haartracht)
Schne __ __ e	Tier, das sein Haus mit sich herumträgt
Ho __ __ er	Sitzgelegenheit
Ha __ __ e	Gartengerät
Locke, packen, _____	

Merke: Die Mitlautverdopplung erfolgt bei den meisten Wörtern an Stelle von kk durch ____.

M5 Wann wird ein Mitlaut verdoppelt?

A5

Arbeitsaufgaben:

1. Ergänze die fehlenden Buchstaben.
2. Setze unter lang gesprochene Selbstlaute (a, e, i, o, u) einen Strich, unter kurz gesprochene einen Punkt.
3. Sprich die Wörter deutlich aus. Was fällt dir auf?
4. Ergänze nun die oberste Zeile der Tabelle und den Merksatz.
5. Findest du selbst Beispiele? Ordne sie in die Tabelle ein.

_____ gesprochener Selbstlaut	_____ gesprochener Selbstlaut
die Mie t e (für eine Wohnung)	die Mi tt e (Zentrum)
die Ro e (Blume)	das Ro (anderer Name für Pferd)
die Na e (zum Riechen)	na (feucht)
schie (krumm)	Schi (Boot)
Ra e (Teilzahlung)	Ra e (Tier mit einem langen Schwanz)
Ro e (festliches Gewand)	Ro e (Seehund)
O en (Herd)	o en (nicht verschlossen)
Ha en (um ein Bild aufzuhängen)	ha en (Holz zerkleinern)
Scha (trägt man um den Hals)	Scha (man kann ihn hören)

Merke:

Nach einem _____
gesprochenen Selbstlaut folgt oft ein

_____.

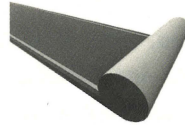
Nach einem _____
gesprochenen Selbstlaut folgt oft ein

_____.

Beachte: er tri t von tre en

sie ho t von ho en

Aufgabe 1: Schreibe unter die Bilder das richtige Wort.



Aufgabe 2: Reimwörter

Kanne

Tanne

W _____

Pf _____

P _____

Kamm

Schl _____

L _____

Suppe

P _____

Tr _____

K _____

Tonne

N _____

W _____

matt

gl _____

s _____

Mutter

F _____

K _____

B _____

Ball

hell

Fass

Für die Schnellen

1. Zeichne für deinen Nachbarn Bilderrätsel wie in Aufgabe 1. Denke aber daran, dass das Wort einen Doppelmilaut enthält.
2. Findest du selbst weitere Reimwörter mit Mitlautverdopplung?

**Aufgabe: Bilde aus den Silben ganze Wörter.
Schreibe diese dann richtig in die Kästchen.**

el - es - fall - gas - in - le - le - mat - men - mit - ne - nen - nen - nen - ner - pich - punkt
- rat - ren - sat - schwim - se - sen - tan - te - te - tel - tel - tep - un - wol

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. anderes Wort für schnell laufen | 9. sich im Wasser fortbewegen |
| 2. speisen | 10. man braucht sie zum Stricken |
| 3. Nadelbaum | 11. Gegenteil von aussen |
| 4. weicher Fussbodenbelag | 12. Unterlage beim Turnen |
| 5. Unglück (zum Beispiel im Verkehr) | 13. anderes Wort für Zentrum |
| 6. untere Zahl beim Bruchrechnen | 14. einer der beiden Knochen im Unterarm |
| 7. schmale, kleine Strasse | 15. mausähnliches Tier mit einem langen Schwanz |
| 8. darauf sitzt man beim Reiten | |

1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										

Das Lösungswort bezeichnet eine wichtige Person in Hallen- oder Freibädern, die verhindern soll, dass jemand ertrinkt.

Arbeitsaufgaben:**1. Sprich die Wörter deutlich aus.****2. Setze unter lang gesprochene Selbstlaute (a, e, i, o, u) oder Doppellaute (au, ei, eu, äu) einen Strich, unter kurz gesprochene Selbstlaute einen Punkt.****3. Fülle dann die Lücken aus.**

b oder bb: die Ra b en, er hat ein teures Ho b b y, er bi b ert vor Kälte, der Bi b er baut einen Bau, er wurde von den Mitschülern gemo b t, er putzt die Wohnung mit einem Schru b er, die Schrau b e

d oder dd: die Wohnung war sehr schmu d elig, die Na d el, das Pa d el

f oder ff: Ha f en, Gira f en, Schla f , schla f , Stu f e, strei f en, Lö f el

g oder gg: die Fla g e wurde gehisst, sie tanzen einen Rei g en, der Täter war sehr a g ressiv, er schmu g elte Zigaretten, der Wa g en ist neu, die Waa g e zeigt 50 kg, der Vogel ist flü g e, der Wa g on des Zuges, sie geht jo g en, als Ro g en bezeichnet man die Eier von Fischen, der Bauer erntet den Ro g en, mit einer E g e lockert er den Boden

k, kk oder ck: ein Schlu k Wasser, die E k e des Zimmers, er trug ein neues Sa k o, das Bild hängt am Ha k en, er reiste nach Maro k o, die Schne k e, er hat sich davor gee k elt, der Da k el, er ha k t den Boden auf, sie isst gerne Ma k aroni

l oder ll: Ha l e, ho l en, vo l , füh l en, Foh l en, fü l en, Te l er, ma l en

m oder mm: Sa m lung, er sa m elt, die Sa m en, räu m en, er ko m t, er ka m

n oder nn: re n en, er re n t, der Ho n ig, die Wa n e, die Spi n e, we n ig

p oder pp: Hu p e, Pu p e, Ma p e, Kri p e, sta p eln, Pro p angas, Kla p e

r oder rr: Ka r en, Nah r ung, Na r , die Na r be, veri r en, verwi r t

s oder ss: Ha s e, der Ha s , die Nä s e, die Wie s e, das Wi s en, verwe s t

t oder tt: Rau t e, der To t e, wir ha t en, heu t e, die Ru t e, re t en

z, zz oder tz: ein Du z end Eier, der Spa z , der Si z , die Ski z e, er ging spa z ieren, eine Noti z , das Ne z , er reiste nach Ni z a, ein Bli z ard ist ein Schneesturm in Nordamerika, der Bli z schlug ein, sie singt Me z osopran

Lösungen

M1

waagrecht: 1 Verbesserung, 5 Roggen, 6 Hebamme, 7 Barren, 11 Teppich, 12 Fass, 14 Forelle, 15 Spinne, 16 Mutter, 18 Suppe

senkrecht: 2 Bagger, 3 Gitarre, 4 Kamm, 8 Affe, 9 Giraffe, 10 Kette, 13 Keller, 17 Tonne

M2 Wörter mit Mitlautverdopplung

ff	gg	ll
Giraffe Affe Hoffnung, schlaff, raffen, gaffen, Begriff, Treffer,	Roggen Bagger Egge, eggen, Kogge, aggressiv, Aggression, Jogger, joggen, Waggon, Flagge, einloggen, Dogge, flügge, schmuggeln, Schmuggler,	Keller Forelle Quelle, hell, grell, voll, toll, Müll, Qualle, Kralle, Falle, Rille, Million, Milliarde,

mm	nn	pp
Kamm Hebamme kommen, summen, Hammer, Hammel, Stummel, Kummer, Kümmel, Programm, ...	Tonne Spinne rennen, Tanne, Kanne, Wan- ne, Mann (aber: man), Wonne, gewinnen, ...	Teppich Suppe Treppe, plappern, klappen, Appetit, schleppen, schnuppen, ...

rr	ss	tt
Gitarre Barren Narr, wirr, irr, Karren, Herr, herrlich, scharren, (aber: Vor-rat, ver-raten) ...	Verbesserung Fass Kissen, Gewissen, essen, Messer, Sessel, Nuss, Ross, Tasse, ...	Kette Mutter Grotte, fett, hatten, Watte, Wetter, nett, Witterung, Schatten, ...

M3 Kennst du auch Wörter mit bb oder dd

bb	dd
knabbern, schrubben, kribbeln, robben, dribbeln, Robbe, Ebbe, Sabbat, krabbeln, bibbern, mobben, Mobbing, rubbeln, Dibbling, Rabbiner, Kibbuz, blubbern, sabbern, Hobby, Schrubber, Jobber,	Paddel, Widder, Addition, Pudding, buddeln, Teddy, schmuddelig, addieren, knuddeln (umarmen, küssen), paddeln,

an der Rinde kna_{bb}ern, den Boden schru_{bb}en, es kri_{bb}elt auf der Haut, zum Rudern braucht man ein Pa_{dd}el, ein männliches Schaf nennt man auch Wi_{dd}er, er ro_{bb}t durch das Unterholz, mein Freund spielt Fussball und kann sehr gut dri_{bb}eln,

Fachbegriff für das Zusammenzählen:
Säugetier im Meer; Seehund:
beliebte Süßspeise:
Gegenteil von Flut:
Ruhe- und Festtag bei den Juden:
im Sand wühlen oder graben:
so bewegen sich kleine Kinder:
Stoffbar:
vor Kälte zittern:
engl. Bezeichnung für einen Arbeiter:

Addition
Robbe
Pudding
Ebbe
Sabbat
buddeln
krabbeln
Teddy
bibbern
Jobber

M4 Wir lernen Besonderheiten/ Ausnahmen kennen

1. zz Ni **zz** a Stadt in Südfrankreich
Pi **zz** a italienisches Gericht
Ja **zz** Musikstil, der sich in Amerika entwickelte
Ski **zz** e Entwurf, flüchtige Zeichnung
Ra **zz** ia überraschende Fahndung der Polizei

aber: Mü **tz** e (Kopfbedeckung)
si **tz** en (Gegenteil von stehen)
fli **tz** en (schnell laufen)
Ka **tz** e (Haustier)
Schnitzel, Fratze, Witz, Nutzen, platzen, plötzlich ...

Merke: Die Mitlautverdopplung erfolgt bei den meisten Wörtern an Stelle von **zz** durch **tz**.

2. kk Sa **kk** o Herrenjacke
A **kk** ord Zusammenklang in der Musik;
Bezahlung nach Stückzahl
A **kk** usativ 4. Fall
A **kk** u Stromspeicher
A **kk** ordeon Musikinstrument mit Tasten

aber: Perü **ck** e (künstliche Haartracht)
Schne **ck** e Tier, das sein Haus mit sich herumträgt
Ho **ck** er Sitzgelegenheit
Ha **ck** e Gartengerät
Locke, packen, Krücke, wickeln, necken,
Schreck, Bock, ...

Merke: Die Mitlautverdopplung erfolgt bei den meisten Wörtern an Stelle von **kk** durch **ck**.

M5 Wann wird ein Mitlaut verdoppelt?

lang gesprochener Selbstlaut	kurz gesprochener Selbstlaut
die Mie t e (für eine Wohnung)	die Mi tt e (Zentrum)
die Ro s e (Blume)	das Ro ss (anderer Name für Pferd)
die Na s e (zum Riechen)	na ss (feucht)
schie f (krumm)	Schi ff (Boot)
Ra t e (Teilzahlung)	Ra tt e (Tier mit einem langen Schwanz)
Ro b e (festliches Gewand)	Ro bb e (Seehund)
Q f en (Herd)	q ff en (nicht verschlossen)
Ha k en (um ein Bild aufzuhängen)	ha ck en (Holz zerkleinern)
Scha l (trägt man um den Hals)	Scha ll (man kann ihn hören)

Merke:
Nach einem **lang** gesprochenen Selbstlaut folgt oft ein **einfacher Mitlaut**.
Nach einem **kurz** gesprochenen Selbstlaut folgt oft ein **Doppelmitlaut**.
Beachte: er tri **ff** t von tre **ff** en, sie ho **ff** t von ho **ff** en

M6 Übungen zur Mitlautverdopplung

Bilderrätsel: Hammer, Roller, Teppich, Bett, Koffer, Tasse, Pfanne, Brille, Kamm
Reimwörter:

Kanne	Tonne	Ball
Tanne	Nonne	Knall
Wanne	Wonne	Fall
Pfanne		
Kamm	matt	hell
Schlamm	glatt	grell
Lamm	satt	schnell
Suppe	Mutter	Fass
Puppe	Futter	nass
Truppe	Kutter	Hass
Kuppe	Butter	krass

M7 Silbenrätsel

1. rennen 2. essen 3. Tanne 4. Teppich 5. Unfall 6. Nenner 7. Gasse
8. Sattel 9. schwimmen 10. Wolle 11. innen 12. Matte 13. Mittelpunkt
14. Elle 15. Ratte. **RETTUNGSSCHWIMMER**

M8 Entscheide nun richtig – einfacher oder doppelter Mitlaut

b oder bb: die **Ra b** en, er hat ein teureres Ho **bb** y, er **bj bb** ert vor Kälte, der **Bi b** er baut einen Bau, er wurde von den Mitschülern gemö **bb** t, er putzt die Wohnung mit einem Schru **bb** er, die Schrau **b** e,

d oder dd: die Wohnung war sehr schmu **dd** elig, die **Na dd** el, das **Pa dd** el,

f oder ff: **Ha f** en, **Gira ff** en, **Schla f**, **schla ff**, **Stu f** e, **strei f** en, **Lö ff** el.

g oder gg: die **Fla gg** e wurde gehisst, sie tanzten einen Rei **g** en, der Täter war sehr **a gg** ressiiv, er schmu **gg** elte Zigaretten, der **Wa g** en ist neu, die **Waa g** e zeigt 50 kg, der Vogel ist flü **gg** e, der **Wa gg** on des Zuges, sie geht jo **gg** en, als **Ro gg** en bezeichnet man die Eier von Fischen, der Bauer erntet den **Ro gg** en, mit einer **E gg** e lockert er den Boden,

k, kk oder ck: ein Schlu **ck** Wasser, die **E ck** e des Zimmers, er trug ein neues **Sa kk** o, das Bild hängt am **Ha k** en, er reiste nach **Maro kk** o, die Schne **ck** e, er hat sich davor **ge k** elt, der **Da ck** el, er **ha ck** t den Boden auf, sie isst gerne **Ma kk** aroni,

l oder ll: **Ha ll** e, **ho ll** en, **vo ll**, **füh ll** en, **Foh ll** en, **fü ll** en, **Te ll** er, **ma ll** en,

m oder mm: **Sa mm** lung, er sa **mm** elt, die **Sa m** en, **räu m** en, er **ko mm** t, er **ka m**,

n oder nn: **re nn** en, er **re nn** t, der **Ho n** ig, die **Wa nn** e, die **Spü nn** e, **we n** ig

p oder pp: **Hu p** e, **Pu pp** e, **Ma pp** e, **Kri pp** e, **sta p** eln, **Pro p** angas, **Kla pp** e,

r oder rr: **Ka rr** en, **Nah r** ung, **Na rr** die **Na r** be, **veri rr** en, **verwi rr** t,

s oder ss: **Ha s** e, der **Ha ss**, die **Na ss** e, die **Wie s** e, das **Wi ss** en, **verwe s** t,

t oder tt: **Rau t** e, der **To t** e, wir **ha tt** en, **heu t** e, die **Ru t** e, **re tt** en,

z, zz oder tz: ein **Du tz** end Eier, der **Spa tz**, der **Si tz**, die **Ski zz** e, er ging **spa z** ieren, eine **Noti z**, das **Ne tz**, er reiste nach **Ni zz** a, ein **Blj zz** ard ist ein Schneesturm in Nordamerika, der **Blj tz** schlug ein, sie singt **Me zz** osopran